

# Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenz

22. November 2007

von Klaus Lustig

## Einige Überlegungen zum Thema

**Wohnen und Stadtentwicklung** für die SPD Karlsruhe



# Wohnen und Stadtentwicklung



**Diese Themen sind nicht trennbar!**



- **Alle Maßnahmen für ein besseres Wohnen müssen in ein Gesamtstadtentwicklungskonzept integriert sein!**
- **Besondere infrastrukturelle Maßnahmen bei hohem Wohnraumbesatz pro Hektar notwendig**

# Wohnen und Stadtentwicklung

- **Ausbau und Effektivierung der sozialen und ökologischen Infrastruktur (Kinderbetreuung, Stadtteilzentren, Grünflächenanlagen...)**
- **Gesamtversorgungsbedarf für Wohnungsgebiete (Einkaufen, aber **auch** Handwerk und Kultur)**
- **Arbeitsplatzangebot in Wohngebieten**

# Geplante Städte

**Geplante Städte stellen besondere Anforderungen an Wohnen und Stadtentwicklung!**

**Karlsruhe**



**Washington D.C.**



**Tel Aviv**



# Entdeckt



# Diskussionspunkte zum Thema Wohnen Wohnraumsituation

- **Bedarf an 20.000  
zusätzlichen  
Wohnungen in  
Karlsruhe bis 2020**  
(Quelle: Prognosen  
der SJB - Abteilung  
Sozialplanung/  
Wohnungshilfe)
- **Wie problematisch ist  
dann die  
Wohnraumsituation für  
Haushalte mit  
geringerem  
Einkommen?**



# Diskussionspunkte zum Thema Wohnen Wohnraumsituation



# Diskussionspunkte zum Thema Wohnen Immobilienverteilung Innenstadt

- **Karlsruher Innenstadt: Wie muss das Verhältnis zwischen Gewerbe-, Verwaltungs- und Wohnimmobilien sein?**



# Diskussionspunkte zum Thema Wohnen Immobilienverteilung Innenstadt



# Diskussionenpunkte zum Thema Wohnen Investorenmarkt

- Hohes Interesse von Spekulanten und Investoren an Erwerb von Wohnimmobilien und ganzen Siedlungen



# Diskussionsspunkte zum Thema Wohnen

- **Wie kann die Kommune selbstgenutzten Wohneigentumserwerb erleichtern?**



# Flächenerschließung

**Müssen weitere Flächen bebaut und  
versiegelt werden**

**oder**

**kann man bereits erschlossene Gebiete in  
Karlsruhe nutzen?**

# Beispiel Rheinhafen

- **Muss der Rheinhafen ausschließlich gewerblich genutzt werden?**
- **Vorteil: vorhandene Infrastruktur (ÖPNV, Südtangente)**



# Beispiel Baulücken

- **In den 80er Jahren:  
Baulückenschließungs-  
plan für Karlsruhe**
- **Jedoch bis heute nicht  
vollständig umgesetzt**
- **Oberirdische Garagen-  
anlagen und weit-  
räumige Innenhöfe  
(städtischer Bereich)  
bieten aber  
Möglichkeiten der  
Verdichtung!**



# Sanierungs- und Veränderungsmaßnahmen in Karlsruhe ausreichend?



# Verkehrsplanung in Karlsruhe

- These: Es gibt seit vielen Jahren **keine** Verkehrsplanung in Karlsruhe
- Die *Nord-Süd-Querung* Reinhold-Frank-Straße macht das besonders deutlich

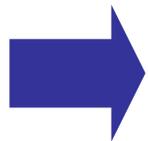
## Mangelnde Verkehrsplanung wirkt sich aus

- **Umleitungsströme in Nebenstraßen der östlichen Weststadt (Lessingstr., Scheffelstr.) sind entstanden**
- **Unattraktivere, von Feinstaub stark belastete und teils verwahrloste Wohngebiete sind die Folge**



# Arbeitsprozess für den Kreisverband

- **22. November KDK zum Thema Wohnen/ Stadtentwicklung in Karlsruhe**
- **Begleitend vor – Ort - Termine des Kreisverbandes und der Fraktion**
- **Erarbeitung inhaltlicher Positionen im Kreisverband (Vernetzung der einzelnen Gremien)**



**Vorarbeit für ein SPD-Kommunal-  
Wahlprogramm 2009**

**Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!**

